

Ausschreibung

Hallenmeisterschaft 2025/26



I. Grundlegendes

Für die „Ausschreibung der Hallenmeisterschaft 2025/26“ gilt die [Wettspielordnung](#) in der jeweils gültigen Fassung. Ergänzende Bestimmungen, die immer nur für die jeweils ausgeschriebene Meisterschaft gelten, sind in dieser Ausschreibung oder den Durchführungsbestimmungen explizit festgehalten.

Aussagen, die das Regelwerk betreffen, und für Österreich angewendet werden, befinden sich bei den [aktuellen Veröffentlichungen auf der ÖHV-Webseite unter dem Menüpunkt Schiedsrichter](#). Regeln zur Durchführung der U9-Meisterschaft, sind unter [folgendem Link auf der Webseite](#) festgehalten. Die U9-Bewerbe werden über die Datenbank verwaltet.

Ab-, An- und Ummeldungen von Spielern, Nennungen und sämtliche Fragen, die den Spielbetrieb der österreichischen Meisterschaft betreffen, sind an liga@hockey.at (Sabine Blemenschütz) zu richten. Schiedsrichterfragen sind an die Vereinsreferenten zu richten oder an Fritz Weiland (f.weiland@hockey.at). Bei Fragen zu Spielverschiebungen, Beispielbarkeit von Plätzen und der Umsetzung von Spielplanerstellung, Modus-/Koordinationssitzung bitte an Martin Ronczay wenden (spielplan@hockey.at).

II. Termine

18.08.2025	Ausschreibung Halle, Transferliste öffnen Nennungen/Meldebogen freischalten
05.09.2025 24:00 Uhr	Abschluss Transferliste
12.09.2025 24:00 Uhr	Abschluss Nennungen
22.09.2025 18:00 Uhr	Festlegung Modus/Modussitzung
Bis 04.10.2025	Basis-Spielplan Halle an Vereine
15.10.2025 24:00 Uhr	Letzter Termin Vereinswechsel Halle
17.10.2025 24:00 Uhr	Ende Koordination Spieltermine, fertiger Spielplan MR
18.10.2025	Veröffentlichung koordinierter Spielplan
15.11.2025	Meisterschaftsbeginn Halle
08.03.2026	Meisterschaftsende Halle
24./25.1.2026	Viertelfinale hin/retour 8 Spiele/Tag
30./31.01.2026	Masters & Relegation (Südstadt? NEU)
28.02.-01.03.2026	FF U14
07.-08.03.2026	FF U16

Erläuterung von Abkürzungen

GD	Anzahl der Runden im Grunddurchgang
FF	Final Four / Masters
jnN	je nach Nennung

III. Spielklassen und Spielberechtigung Erwachsene

	Anz. Teams	Runden GD	Finalspiele	Anmerkungen
Bundesliga Damen & Herren	6	2	FF & Relegation	<p>Der GD dient der grundsätzlichen Platzierung. Spielzeit 4x10 Minuten (Pause 1/5/1).</p> <p>Aus 6 der Bundesliga + Erst- und Zweitplatzierte der 2. BL = 8 Mannschaften ergibt sich ein Viertelfinale, das am 24./25.01.2026 mit Teamspielern gespielt wird. Alle Teamspieler der U21 besitzen automatisch eine Finalspielberechtigung, sofern sie in der Halle nicht im Ausland gespielt haben). Spielpaarungen im VF: 1vs.8, 2vs.7 usw. - 2 Spiele. Der Sieger spielt Masters - die Spielpaarungen ergeben sich aus der Platzierung im Grunddurchgang (bessere Platzierung hat „Heimrecht“). Alle Spiele im VF werden in einer Halle ausgetragen.</p> <p>Die 4 Sieger aus VF gehen in das Halbfinale beim Masters, die jeweiligen Sieger stehen im Finale. Es gibt kein Spiel um Platz 3. Die 4 Verlierer aus VF spielen „Relegation“ beim Masters. Spieltermin Freitag 30.01. (4 Halbfinale) und Samstag 31.01. (4x Relegation und 2x Finale). Sieger der Relegation sind berechtigt BL zu spielen, Verlierer steigen ab. Normaler Ablauf mit einem Entscheidungsspiel.</p> <p>Spielberechtigte Personen aus dem Grunddurchgang verbleiben für VF und Masters in der Mannschaft, in der sie gespielt haben. Teamspieler kommen dazu.</p>
2. BL Damen & Herren	6	2	Relegation (Aufstieg)	1. und 2. spielen Viertelfinale mit Bundesliga. Der Meister wird nach dem GD ermittelt. Letztplatzierte steigen in die 3. Liga ab.
3. Liga-H	6	2		Der Erstplatzierte ist in die 2. BL-H aufstiegsberechtigt. Der Letztplatzierte steigt in die 4. Liga-H ab.
4. Liga-H	jnN	2		Der Erstplatzierte ist in die 3. Liga-H aufstiegsberechtigt. Der Letztplatzierte steigt nur dann ab, wenn es eine 5. Liga-H gibt.
Ev. 5. Liga-H	jnN	jnN		Meisterschaft in Turnierform – endgültige Entscheidung bei Modussitzung.
3. Liga-D	jnN			Der Erstplatzierte ist in die B-Liga aufstiegsberechtigt.

Ausschreibung

Hallenmeisterschaft 2025/26



Für männliche Spieler (Jahrgang 2010) gilt, dass sie

- erst ab Herbst 2025 in einer Erwachsenenliga (aber nicht Bundesliga)
- in der Hallensaison 2025/26 in einer Erwachsenenliga (aber nicht Bundesliga)
- ab Frühjahr 2026 auch in der Bundesliga

eingesetzt werden dürfen.

Weibliche Spielerinnen (Jahrgang 2010) dürfen bereits im Frühjahr 2025 in der Bundesliga eingesetzt werden und sind demzufolge auch in der Hallensaison in der Bundesliga einsatzberechtigt.

IV. Spielklassen und Spielberechtigung Jugend

Altersgrenzen

U18w+m	2007 - 2010
U16w+m	2009 - 2012
U14w+m	2011 - 2014
U12	2013 - 2016
U10	2015 - 2018
U9	Ab 6. Geburtstag 2017 - 2018

Spielklassen Jugend

	Mannschaften	GD	Finalspiele	Anmerkungen
U18w+m	jnN		nein	
U16w+m	jnN		FF & Platz 3	Die 4 Erstplatzierten spielen FF & Platz 3.
U14w+m	jnN		FF & Platz 3	Die 4 Erstplatzierten spielen FF & Platz 3.
U12w+mx	jnN		nein	
U10w+mx	jnN		nein	
U9w+mx	jnN		nein	4:4, 4 Tore ohne Laufbewerbe, Turnierform

Ausschreibung

Hallenmeisterschaft 2025/26



Generell gilt für alle Jugend-Bewerbe: ein Jugendlicher darf maximal in zwei Spielklassen der Jugend eingesetzt werden. Ab der U16 (Spieler, die nicht mehr U14 spielberechtigt sind) darf jeder Spieler zusätzlich in einem Erwachsenen-Bewerb spielen.

Cup-Bewerbe sind bei den Spielklassen nicht extra angeführt – die Entscheidung über die Anzahl der Mannschaften im Meister- oder in einem Cup-Bewerb fällt bei der Modus-Sitzung. Sollten Cup-Bewerbe zustande kommen/gewünscht sein, dann gilt, dass Spieler:innen, die bei U14m oder U12mx oder U9mx eingesetzt werden, dürfen in der jeweiligen Alters-Spielklasse nicht zusätzlich im Cup-Bewerb spielen.

Ein Meistertitel (österreichischer Meister der jeweiligen Spielklasse) wird nur in einem Meister-Bewerb vergeben.

Sollte es notwendig sein, begründete Ausnahmeregelungen (z.B. notwendig zur Durchführung einer Meisterschaft) zu finden, sind diese bei der Nennung anzuführen oder bis spätestens zur Festlegung des Modus zu beantragen (Antrag an das Sportreferat).

V. Nennungen

Nennungen sind ausschließlich über den Meldebogen in der Datenbank bis zum angegebenen Nennschluss zu erledigen. Nennungen im Jugendbereich (auch bei zwei oder mehr Mannschaften) sind grundsätzlich in der jeweiligen Spiel-(Alters-)klasse vorzunehmen. Der Modus der Spielklassen wird - nach erfolgter Nennung - endgültig in der Modussitzung festgelegt.

Maßgeblich für die Nennung in die Spielklassen der Erwachsenen ist eine interne Ranking-Tabelle, die sich aus dem Endstand der Hallenmeisterschaft 2024/25 ergibt.

Nach erfolgter Nennung und der Modussitzung ist eine endgültige Einteilung der Spielklassen vorzunehmen. Es kann somit notwendig sein, dass sportpolitische Entscheidungen auch noch nach der Ausschreibung zu treffen sind.

Falls in der darauffolgenden Meisterschaft eine Aufstockung erfolgt, gibt es keine Absteiger. Bei einer Reduktion, die vor Meisterschaftsbeginn bekannt sein muss, kann es mehrere Absteiger geben.

VI. Spielzeiten & Regeln

Spielzeiten und spezielle Regelauslegungen, die abweichend vom FIH-Regulativ sind, sind in den [altersklassenspezifischen Regeln Halle](#) auf der Webseite festgehalten.

Regeln zur Durchführung der U9-Meisterschaft, sind [unter folgendem Link](#) auf der Webseite festgehalten. Die U9-Bewerbe werden über die Datenbank verwaltet. Es ist der entsprechende

Ausschreibung

Hallenmeisterschaft 2025/26



Spielbericht zu befüllen und die Wertung in der Tabelle erfolgt wie bei allen anderen Jugend-Spielen.

VII. Heimrecht

Für alle Bewerbe – ausgenommen U9 – gilt ein Heimrecht, sofern eine eigene Halle verfügbar ist bzw. eine entsprechende Verfügbarkeit an den Wettspielreferenten gemeldet wurde. Die genannte Halle muss für den Spielbetrieb kommissioniert sein.

Der Wettspielreferent hat das Recht die Spielreihenfolge den Hallenverfügbarkeiten anzupassen. Sollte der heimberechtigte Verein zu wenige oder zu den angesetzten Spieltagen nicht ausreichend Hallenzeiten zur Verfügung haben, kann der Wettspielreferent diese Spiele auch in einer anderen Halle ansetzen.

Der Wettspielreferent ist ermächtigt, nach Hallenverfügbarkeit bzw. bei Zeitproblemen - die Reihenfolge der Spiele anzupassen.

Sonderregelung Bundesländer-Nachwuchsmannschaften

Diese Regelung gilt nur für Mannschaften aus den Bundesländern Steiermark, Salzburg, Oberösterreich, Kärnten, Tirol, Vorarlberg. Alle Mannschaften aus den oben genannten Bundesländern (U12 und jünger) sind von der Auswärtsspielpflicht befreit und spielen sowohl ihr Heim- als auch ihr Auswärtsspiel auf ihrem Heimplatz.

Diese Regelung gilt bis auf Widerruf. Sollten zwei Mannschaften aus den oben genannten Bundesländern gegeneinander spielen müssen, dann gilt die Sonderregelung nicht und die Spiele werden nach Heimrecht entsprechend ausgetragen.

VIII. Bundesliga: Rangreihung und internationaler Startplatz

Der Sieger im Finale ist österreichischer Staatsmeister.

Der 3. der österreichischen Meisterschaft wird wie folgt ermittelt:

1. Sieger des Grunddurchgangs, wenn dieser nicht das Finale erreicht
2. die in der Grunddurchgangs-Tabelle höchstgereichte Mannschaft, die nicht das Finale erreicht

IX. Penalty Shoot-Out

Sollte ein Bundesligaspiel (im Grunddurchgang) nach Ende der regulären Spielzeit Unentschieden enden, findet ein Penalty-Shoot-Out statt um den Sieger des Spieles zu ermitteln. Die Regeln für die Durchführung im Detail sind auf der Webseite festgehalten.

Ausschreibung

Hallenmeisterschaft 2025/26



X. Finalspiele

Finalspiele sind gem. Art 2 (2) der aktuell gültigen WSPO definiert. Für Finalspiele gilt bei einem Unentschieden nach regulärer Spielzeit: Entscheidung fällt in einem Shoot Out Bewerb statt. Die Regeln für die Durchführung im Detail sind auf der Webseite festgehalten.

Die Viertelfinale gelten als Finalspiele.

XI. Regelung unvorhersehbare Ereignisse

Ausschreibungen und Durchführungsbestimmungen können immer nur unter Berücksichtigung aktuell gültiger Bestimmungen erfolgen – Änderungen, die sich durch eine neue Gesetzeslage ergeben, bedürfen der schriftlichen Form, einer Information an betroffene Vereine und einer Veröffentlichung auf der Webseite des ÖHV.

XII. Sonstige Bestimmungen

Es ist nicht möglich, **Spielgemeinschaften** für die Hallenmeisterschaft zu bilden.

Neue Mannschaften in der Herrenliga: Es ist möglich als neue Mannschaft direkt in die unterste Liga zu melden.

Spielfeldgrößen für Erwachsene und im Nachwuchsbereich: max. 40x20m (Standard-Handballfeld). Ausnahme U9.

Alle eingesetzten Spieler, Trainer und Betreuer in der Bundesliga (relevant ist der Spielbericht) müssen eine Anti-Doping Verpflichtungserklärung unterfertigt haben und ein gültiges Zertifikat eines absolvierten Anti-Doping eLearning-Kurses besitzen (Auffrischung jedes Jahr).

Spieler mit ausländischem Pass, die an einem Meisterschaftsbewerb teilnehmen, müssen zusätzlich über ein gültiges NOC verfügen.

XIII. Administratives

Lizenzgebühren: Die Vereine müssen vor ihrem ersten Meisterschaftsspiel die fälligen Lizenzgebühren bezahlt haben. Falls sie dieser Verpflichtung nicht nachkommen, dürfen Mannschaften in der allgemeinen Klasse so lange nicht am Spielbetrieb teilnehmen, bis die Rechnung bezahlt wurde. Alle dadurch versäumten Spiele werden mit 0:6 gewertet. Sollte der Verein trotzdem zu einem Meisterschafts-spiel antreten, nimmt er unberechtigt an der Meisterschaft teil und der RUSTRA wird entsprechend den Disziplinarbestimmungen Sanktionen ergreifen.

Spielberichte: Es sind ausschließlich aktuelle Spielberichte Halle zu verwenden.

Ausschreibung

Hallenmeisterschaft 2025/26



Meldung von Spielergebnissen: Spielergebnisse von Bundesliga-Spielen (inkl. Torschützen) müssen spätestens drei Stunden nach offiziellem Spielbeginn in der Datenbank des ÖHV eingetragen werden und der Spielbericht hochgeladen werden.

Die Ergebnisse (inkl. Torschützen) aller anderen Spiele müssen bis spätestens 23.00 Uhr des Spieltages in der Datenbank des ÖHV eingetragen werden.

Erfolgen die Eintragungen nicht rechtzeitig wird eine Strafe gem. der auf der [Webseite veröffentlichten Tarife](#) verrechnet.

Strafen: Für allfällige Strafverrechnungen gelten ebenfalls die auf der [Webseite veröffentlichten Tarife](#).

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Für den österreichischen Hockeyverband

Sabine Blemenschütz
Generalsekretärin

Wien, am 11.08.2025